



JAHRESBERICHT

2017

Inhalt

Präsident	4
Personalien	6
Verbandsentwicklung	7
Mitglieder - Vereine - Fachverbände	8
Schatzmeister	10
Kassenbericht für das Jahr 2017	11
Doppel-Haushaltsplan für die Jahre 2018/2019	12
Sportwart	13
Lizenzen	13
Ergebnisse	14
DTV-Bundeskader	14
Schautänze	14
Auslandsstarts	14
Vereinsrangliste	15
Lehrwart	16
Jugendwart	17
Pressesprecherin	18
Printmedien	18
Internet	18
Artikeleinreichung	18
Beauftragter Kader Latein	19
Beauftragte Kader Standard	20
Beauftragte Lizenzwesen	21
Lizenzzeiträume	21
Allgemeine Informationen	21
Beauftragter ZWE	23
Turnierveranstaltungen	23
Startgruppen Disziplinen	24
Wertungsrichtereinsätze	25
Übermittlung von Turnierergebnissen	26
Beauftragter Formationen	27

INHALTSVERZEICHNIS

Standard/Latein	27
Jazz- und Modern Dance.....	27
Die Ligasaison 2017	27
Formationsturniere im TRP.....	28
Ligaversammlung Süd	28
Beauftragter DTSA	29
Deutsches Tanzsportabzeichen in Rheinland-Pfalz.....	29
DTSA Pokalsieger 2017.....	29
DTSA Abzeichen in besonderer Anzahl	30
Rheinland-Pfälzischer Rock'n'Roll Verband	31
Beauftragter Discofox & TAF Sportarten	32
Stiftung Sportförderung	33
im Tanzsport Rheinland-Pfalz	33
Vorstand.....	33
Jahresbericht	33
Präsidium und Funktionsträger.....	34
Gesamt Präsidium	34
Erweitertes Präsidium.....	34
Verbandsschiedsgericht.....	34
Kassenprüfer	34
Impressum.....	36

Präsident

Auch 2017 knüpfe ich gerne an den Bericht des Vorjahres an. Die Agenda 2020 und die während der Klausurtagung 2016 definierten Hauptziele sind und bleiben weiterhin unsere Begleiter auf dem Weg unseren Verband in eine moderne Zukunft zu führen.

2017 war ein wichtiges Jahr, um dafür Grundlagen zu schaffen. Auf dem Weg der Modernisierung und Digitalisierung sind wir große Schritte vorangekommen.

Digitalisierung – TRP 2.0

Über das Portal VereinOnline können inzwischen alle Lehrgänge komplett abgewickelt werden. Der darüber laufende An-/Abmeldeprozess erleichtert enorm die Arbeit in den Bereichen Lehre und Finanzen. Alle nötigen Daten der Lehrgangsteilnehmer stehen direkt zur Verfügung und können im weiteren Prozess für die Rechnungsstellung, Erstellung von Teilnehmerlisten sowie am Ende für die Ausstellung der Zertifikate oder Lehrgangszeugnisse genutzt werden. Die Integration in die Buchhaltung ist ebenfalls erfolgt, Zahlungen per Überweisung oder auch über den Bezahlendienst PayPal sind möglich.

Der Standardkader wird inzwischen komplett über das Portal VereinOnline abgewickelt, so können sich die Paare der unterschiedlichen Kader jeweils für ihre Termine online an-/abmelden. Dies trägt zum einen auch zur Meldedisziplin der Paare bei – ähnlich wie für die Turniermeldung – und erleichtert wiederum die administrativen Tätigkeiten der Beauftragten. Latein und Jugendkader werden sicher in 2018 folgen.

Vielfalt und Expansion

Die Vereine müssen sich nach wie vor unterschiedlichster Konkurrenz stellen. Zum einen sind dies kommerzielle Angebote, wie Fitness Studios oder Tanzschulen, zum anderen aber auch den Schulen, die mit den Ganztagsangeboten Kindern und Jugendlichen kaum Möglichkeiten bieten die Angebote von Vereinen wahrzunehmen.

Hier müssen die Vereine aktiv handeln. Ein gesunder Verein kann nur durch seine Mitglieder bestehen. Das Werben um neue Mitglieder ist daher essenziell für Vereine, um langfristig zu überleben. Dieser Herausforderung müssen sich die Vereine stellen, der Verband kann hier nur Ideengeber sein.

Landesmeisterschaften Standard & Latein

Landesmeisterschaften sind sie Visitenkarte eines Verbandes. Bei Landesmeisterschaften sind häufig Wertungsrichter, Paare aber auch Vertreter aus anderen Landesverbänden zugegen. In der Analyse der vergangenen Jahre haben wir hier Verbesserungspotenzial gesehen, sowohl in der Umsetzung als auch in der Durchführung. Fortschritt bedeutet auch Veränderung. Einige, vielleicht in der Vergangenheit lieb gewonnene, Dinge und Prozesse sind zu hinterfragen, ändern, verbessern oder auch beizubehalten.

Die Einführung der ESV auf Bundesebene ist ein Auslöser für viele Prozesse, die wir effizienter, schneller und besser durchführen können. Z. B. der Check-in der Paare am Turniertag, mithilfe eines Barcode-Scanner, entlastet die Arbeit im Turnierbüro. Die direkte Verzahnung mit der Turniersoftware erleichtert die Arbeit der Turnierleitung enorm. Der Einsatz von Digis bei den Wertungsrichtern ist die logische Konsequenz dieses Prozesses.

Dies war für den Verband Anlass, die dafür benötigte Hardware komplett zu beschaffen und den Vereinen auf Landesmeisterschaften zur Verfügung zu stellen.

Auch optisch haben wir uns bei den Meisterschaften schrittweise verändert. Neue Urkunden und RollUps, harmonisierend in jährlich wechselnden Farben, waren der erste Schritt. In 2018 kommen neue Medaillen hinzu, die die Marke Tanzsport Deutschland, das neue Logo des Bundesverbandes mit dem Landesverband verbindet. Auch dies ist ein Schritt in Richtung Moderne Zukunft, bei dem auch der Verband von lieb gewonnenem Abschied nimmt.

Für die Vereine wird es in den kommenden Jahren bei der Ausrichtung der Meisterschaften zu Veränderungen kommen. In 2019/2020 wollen wir in einem Pilotprojekt die Meisterschaften nochmals straffen, dazu werden wir zwei Wochenenden mit „Doppel-LM“ vergeben. Die Meisterschaften der Kinder/Junioren/Jugend und die Hauptgruppe sollen an einem Wochenende stattfinden. Dies schafft im Turnierkalender mehr Puffer für die Paare, die sich über die Landesmeisterschaft für nationale und internationale Meisterschaften qualifizieren müssen.

Die höhere Belastung der Ausrichter wollen wir durch den zentralen Einsatz der Turnierleitung und Technik kompensieren. Darüber hinaus übernimmt der Verband sämtliche Kosten für Wertungsrichter und Turnierleitung, diese Mittel kann der Ausrichter für andere Aufgaben einsetzen. Wir bieten dadurch Vereinen, die sich bisher die Ausrichtung einer Meisterschaft nicht zugetraut haben oder nicht über das nötige Personal verfügten, nun die Möglichkeit, dies zu tun. Die Ausrichtung dieser Doppel-LM muss auch nicht bei einem Verein bleiben. Es können sich auch regional beisammen liegende Vereine als Ausrichter Gemeinschaft bewerben.

Herausforderungen in der Zukunft

Der Herausforderung durch Änderung von Rahmenbedingungen, auf die wir keinen Einfluss haben, wie Vorgaben vom DOSB oder dem DTV, müssen wir uns als Landesverband genauso stellen, wie wiederum auch die Vereine. Gesetze, wie die neue EU-Datenschutzgrundverordnung oder auch das Thema Sozialversicherungspflicht bei (angestellten) Trainern, beeinflussen unsere Arbeit. Das ehrenamtliche Engagement, auf das sich unsere Vereinswelt stützt, sieht sich immer öfter mit diesen Herausforderungen konfrontiert. Wir wollen als Verband hierbei gerne mehr unterstützen, suchen aber häufig selber nach gleicher. Ein Austausch untereinander, sowohl auf Verbandsebene, aber auch unter den Vereinen ist hierbei sicher hilfreich.

Ausblick

Den Weg der Entwicklung wollen wir weiter konsequent gehen. Dabei werden wir uns auch immer wieder kritisch selber hinterfragen. Wir sind offen für Anregungen und Ideen und freuen uns, wenn wir mit unseren Vereinen (noch mehr) in den Dialog kommen.

Eine Gelegenheit wird der Verbandstag am 15.04.2018 in Ingelheim sein, zu dem ich Sie recht herzlich einlade. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch sowie Anregungen sammeln und geben!

Matthias Hußmann

Präsident

E-Mail: m.hussmann@trp-tanzen.org

PERSONALIEN

Schatzmeister

Seit 1992 war **Dr. Gernot Franzmann** Schatzmeister des Tanzsportverband Rheinland-Pfalz. Im Rahmen der Klausurtagung am 18.11.2017 erklärte er offiziell seinen Rücktritt zum Ende des Jahres 2017; bereits auf der Vorsitzenden Tagung im Mai 2017 hatte er angekündigt 2018 nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung zu stehen.

Um einen nahtlosen Übergang zu gewährleisten, hat **Peter Bosch** zum Beginn des neuen Geschäftsjahres kommissarisch das Amt des Schatzmeisters übernommen. Das Gesamt Präsidium hatte sich einstimmig darüber verständigt; mit Peter Bosch wurden bereits im Vorfeld Gespräche geführt, er gehört seit 2011 dem Erweiterten Präsidium als Beauftragter für Discofox und zuletzt auch Beauftragter TAF an.

Das Präsidium freut sich über die Bereitschaft von Peter Bosch und kann so die Qualität an dieser zentralen Position kontinuierlich fortsetzen.

Die Übergabe der Dienstgeschäfte erfolgte im Dezember 2017/Januar 2018.

Beauftragter Schulsport

Im November wurde **Mark Turpin** als Beauftragter Schulsport benannt. Mark Turpin ist als Gymnasiallehrer für Englisch und Geschichte tätig an der IGS Wörrstadt. Er leitete bereits Tanz AG, ist Trainer einer Standardformation und bringt 16 Jahre Tanzerfahrung mit. Hervorragende Bedingungen, um den Schulsport weiter nach vorne zu bringen.

Beauftragter DTSA

Im November wurde **Hartmut Brosell** mit Wirkung zum 01.01.2018 als Beauftragter DTSA berufen. **Bernd Andres** hatte die Beauftragung zuvor zwölf Jahre lang ausgeübt, will sich zukünftig aber etwas zurückziehen und auf den Bereich Breitensport beschränken.

Hartmut Brosell war acht Jahre Abteilungsleiter der Tanzsportabteilung des Postsportverein Remagen. Als Abnahmeleiter und Abnehmer für das DTSA sind ihm die administrativen Anforderungen auf der Durchführungsebene mehr als bekannt.

VERBANDSENTWICKLUNG

Im Laufe des Jahres traten sechs Vereine und Abteilungen aus dem Verband aus. Auf die Gesamtzahl der Mitglieder hatte dies in Summe aber kaum Auswirkung bzw. wurde an anderer Stelle durch Zuwachs in einzelnen Vereinen kompensiert.

Die Statistik weist 131 Vereine zum 31.12.2017 aus, dies ist in Summe ein Verein weniger als im Vorjahr. Mit Stichtag 01.01.2018 sind im TRP 125 somit aktive Vereine.

AUSTRITTE 2017

Wirksame Austritte zum 31.12.2017

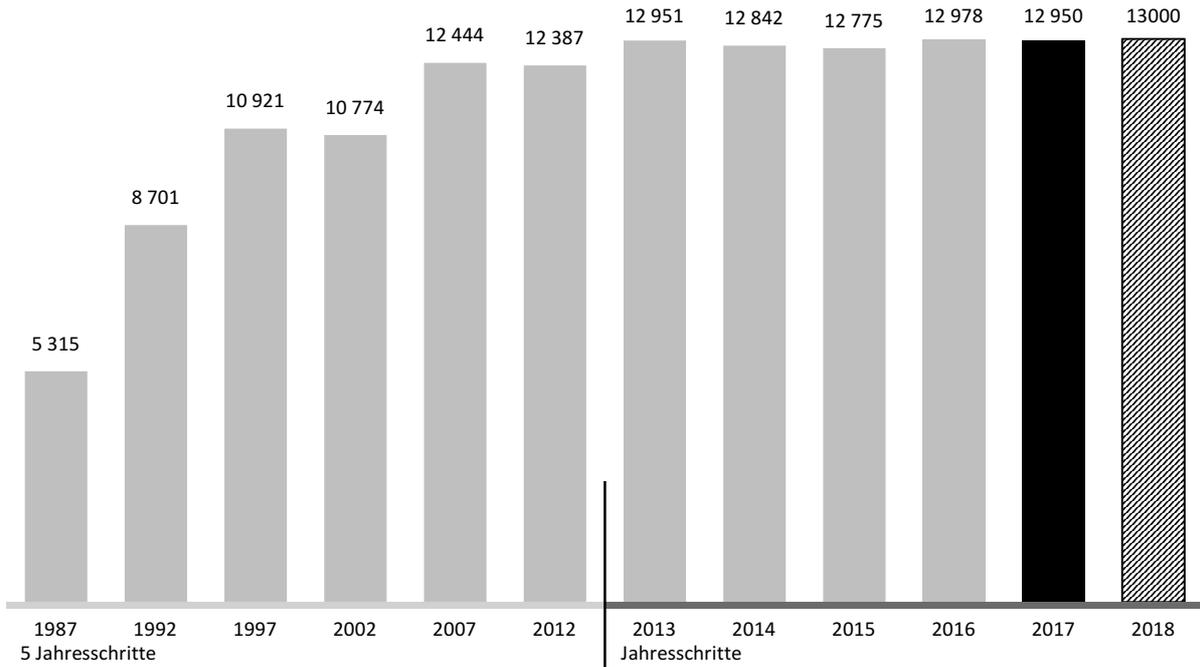
- Binger TSC Schwarz-Rot 80 e.V.
- Tanzclub Royal Ludwigshafen
- TSA Blau-Gold d. TV 1901 Rennerod e.V.
- TSA d. Vereinigten Turnerschaft Zweibrücken e.V.
- TSA des Mechttersheimer Karnevalverein 1956 e.V.
- Twirling-Leistungs-Sport-Verein e.V., Herxheim

EINTRITTE 2017

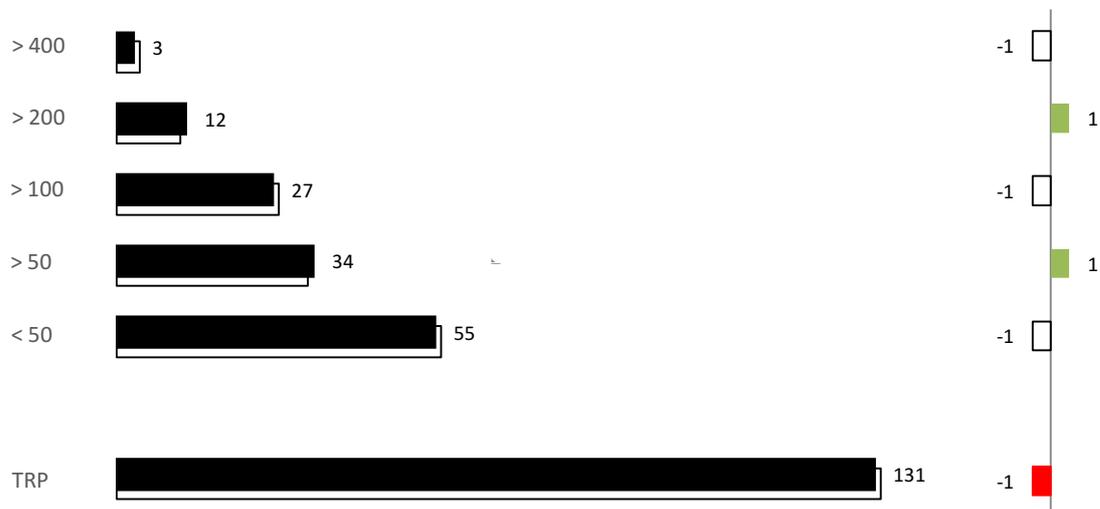
Im Jahr 2017 traten keine Vereine dem TRP bei.

MITGLIEDER - VEREINE - FACHVERBÄNDE

Tanzsportverband Rheinland-Pfalz (TRP)
Mitglieder absolut
 1987..2017



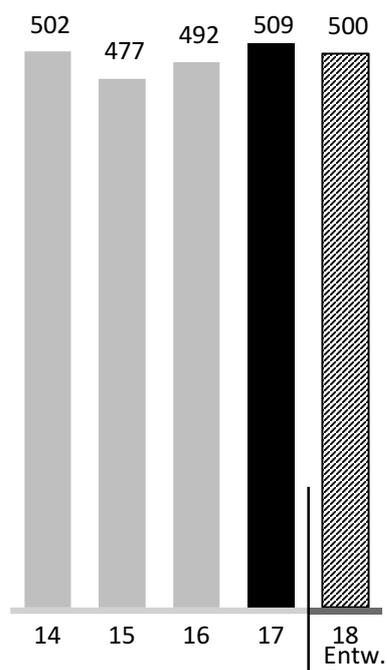
Mitgliederstruktur der 131 Vereine im TRP
 Vergleich 2016 zu 2017
 Stichtag 31.12.2017



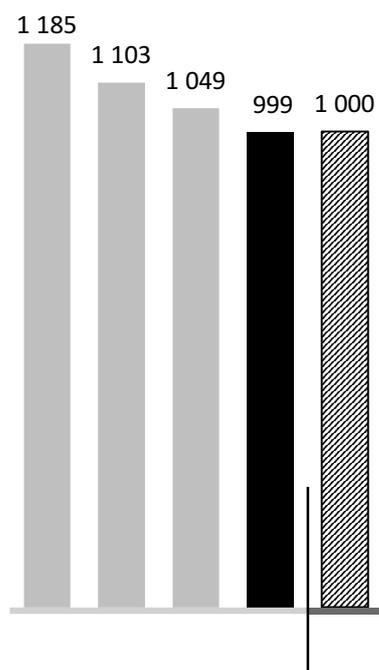
PRÄSIDENT

Fachverbände
Mitglieder absolut
2014..2017

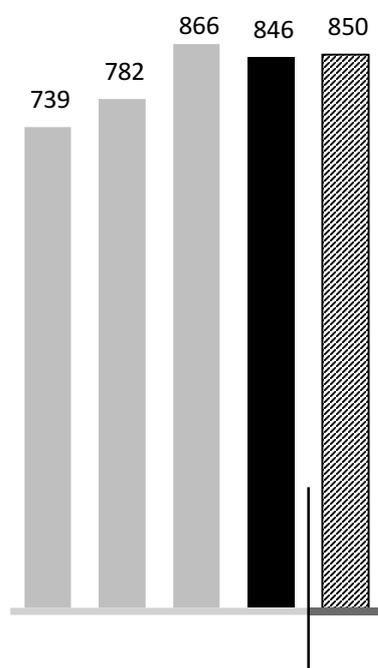
Rock'n'Roll



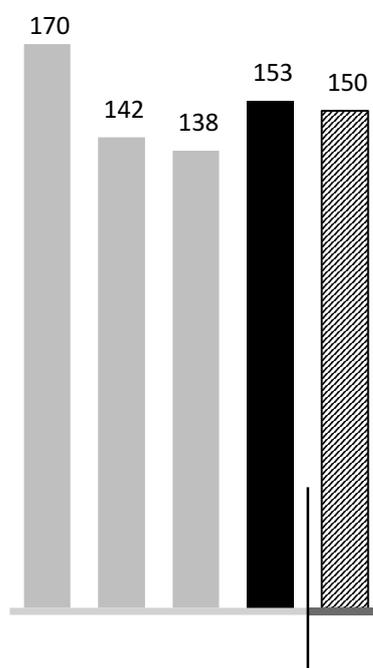
Garde



Karnevalistische Tänze



Country & Western Dance



Schatzmeister

Die Zahlungsmoral unserer Vereine hat sich im Jahr 2017 nach 2016 nochmals verschlechtert. So mussten 15 Vereine an ihren Mitgliedsbeitrag erinnert werden und noch neun Vereine per Einschreiben angemahnt werden. 2017 wurden vier Vereine auch an den DTV zur Weiterverfolgung durch dessen Anwalt zurückgeben (2016 war es erstmals ein Verein). Leider ist es immer noch der Fall, dass eine Änderung der Zuständigkeit im Verein erst nach der Mahnung mitgeteilt wird. 2017 mussten 22 Vereine vom DTV geschätzt werden, z.T. auch eine Folge von nicht mehr aktuellen Adressen.

Bei Jahresabschluss 2017 sind auf der Einnahmenseite die Zuschüsse der Sportbünde und des DTV noch nicht eingegangen. Die deutlich höheren Einnahmen bei der Aus- und Weiterbildung gegenüber dem Plan sind auf den Zweijahresplan zurückzuführen. Der stärkere Bedarf war nicht vorhersehbar.

Dies spiegelt sich auch auf der Ausgabenseite wider. Die Ausgaben „Sonderaufgaben“ errechnen sich aus der Unterstützung unserer Stiftung für die Jahre 2017/2018. Die erhöhten Ausgaben für DTSA resultieren aus der späten Rechnungsstellung für 2016 durch den DTV.

Durch die Umstellung der Abläufe bei den Landesmeisterschaften sowie der Durchführung der Verwaltungs-/Präsidiumssitzungen sind auch hier in 2017 höhere Kosten angefallen.

Zum Abschluss bedanke ich mich bei allen Gesprächs- und Briefpartnern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen fast 26 Jahren. Zum 31.12.2017 bin ich vom Amt des Schatzmeisters des TRP zurückgetreten. Bis zur Neuwahl beim nächsten Verbandstag wird Herr Peter Bosch die Geschäfte des Schatzmeisters kommissarisch führen. Bitte bringen Sie ihm das gleiche Vertrauen entgegen, das ich so lange erfahren durfte.

Dr. Gernot Franzmann

Schatzmeister bis 31.12.2017

Peter Bosch

Kommissarischer Schatzmeister ab 01.01.2018

E-Mail: p.bosch@trp-tanzen.org

SCHATZMEISTER

KASSENBERICHT FÜR DAS JAHR 2017

<u>Bestände 31.12.2016</u>	€	<u>Bestände 31.12.2017</u>	€
verfügbares Guthaben	121.063,74	verfügbares Guthaben	59.531,28
angelegtes Guthaben	0,00	angelegtes Guthaben	0,00

		121.063,74				59.531,28	
EINNAHMEN	Plan	Ist		AUSGABEN	Plan	Ist	
Mitgliedsbeiträge	20.000	28.102,22		Porto Beiträge	200	160,15	
DTV-Beiträge	0	84.291,00		DTV-Beiträge	0	85.677,90	
Sportbünde	40.000	957,15		Rock'n'Roll-Verband	2.000	502,44	
Dez. Schulungsmaßnahmen	4.000	6.387,50		Gardetanz-Verband	4.000	0,00	
Sonderaufgaben	0	0,00		Sportbund Umlage (DTV)	0	0,00	
Lizenzlehrgänge	1.000	6.385,00		Sonderaufgaben	0	27.000,00	
Förderung Leistungssport	0	1.198,80		Lizenzlehrgänge	3.000	3.240,78	
Förderung Jugend	0	0,00		Förderung Leistungssport	22.000	22.458,10	
ZWE-Gebühren	500	471,50		Förderung Jugend	6.500	6.841,84	
TRP-Gebühren	0	0,00		Zusch. LM,DM,Urk.,Med.	7.000	8.194,90	
Ausbildung, Breitensport	1.000	4.930,00		Leistungssport, allgemein	2.000	2.398,59	
New Vogue, JMD	0	0,00		ZWE-Aufwendungen, Druck	1.000	14,00	
Breitsport allg.	14.000	11.280,00		Ausbildung, Breitensport	2.000	10.180,37	
DTSA-Gebühren	5.000	6.776,95		Breitensport allg.	13.000	13.439,60	
Sonstiges	0	43,91		DTSA	4.500	8.327,97	
TRPI	0	465,00		Stiftung	800	91,20	
Öffentlichkeitsarbeit	0	0,00		Tagungen/Fahrten Präsidium	4.000	9.156,01	
Zinsen	100	0,00		Verwaltung	3.500	5.159,74	
Verbandstag/Vorsitzendentag.	0	0,00	151.289,03	Sonstiges	0	417,25	
				TRPI	4.000	2.555,33	
				Öffentlichkeitsarbeit	3.500	5.537,59	
				Ehrungen	600	199,90	
				Verbandstag/Vorsitzendentag.	2.000	1.267,83	212.821,49
	<u>85.600</u>	<u>272.352,77</u>			<u>85.600</u>	<u>272.352,77</u>	

SCHATZMEISTER

DOPPEL-HAUSHALTSPLAN FÜR DIE JAHRE 2018/2019

EINNAHMEN	2018	2019	AUSGABEN	2018	2019
Mitgliedsbeiträge	24.000	24.000	Porto Beiträge	200	200
Sonderaufgaben	0	0	Sonderaufgaben	0	0
Sportbünde	43.000	40.000	Fachverbände	6.000	6.000
dezentr. Schulungsmaßnahmen	4.000	4.500	Lizenzlehrgänge	3.000	3.000
Lizenzlehrgänge	2.500	3.000	Förderung Leistungssport	23.000	24.000
Förderung Leistungssport	1.000	1.000	- <i>Leistungssport sonstiges</i>	11.000	11.000
Förderung Jugend	0	0	- <i>Kader Latein</i>	6.000	6.500
ZWE-Gebühren	500	500	- <i>Kader Standard</i>	6.000	6.500
Ausbildung Breitensport	3.000	3.500	Förderung Jugend	7.500	9.000
Breitsport allg., Veranstaltungen	11.000	12.000	- <i>Jugend sonstiges</i>	2.500	3.000
DTSA-Gebühren	5.000	5.000	- <i>Jugendkader</i>	5.000	6.000
Sonstiges	200	200	ZWE-Aufwendungen, Druck	200	200
Öffentlichkeitsarbeit	0	0	Landesmeisterschaften	8.800	11.300
- <i>Internet</i>	0	0	- <i>Zuschüsse</i>	2.000	4.500
- <i>TRP-Journal</i>	0	0	- <i>Equipment</i>	1.000	5.300
Zinsen	0	0	- <i>Urkunden</i>	1.000	1.000
Verbandstag/Vorsitzendentagung	0	0	- <i>Medaillen</i>	4.800	500
			Leistungssport, allg.	3.000	3.000
			Ausbildung Breitensport	2.000	2.000
			Breitsport allg., Veranstaltungen	13.000	13.000
			DTSA	5.000	5.000
			Tagungen Präsidium	5.000	5.000
			Verwaltung	5.000	3.500
			Stiftung		
			Sonstiges		
			Öffentlichkeitsarbeit/Internet	6.000	6.000
			- <i>Internet</i>	2.000	2.000
			- <i>TRP-Journal</i>	3.000	3.000
			- <i>DTV/Tanzweltverlag</i>	1.000	1.000
			Ehrungen	500	500
			Verbandstag/Vorsitzendentagung	6.000	2.000
	94.200	93.700		94.200	93.700

Sportwart

LIZENZEN

Paare Leistungssport

Im Jahr 2017 waren 502 Paare startberechtigt.

Verteilung der Paare auf die Startgruppen mit Vergleich zum Vorjahr.

Startgruppen	Standard	Latein
Kinder, Junioren und Jugend	63	95
Hauptgruppen	53	78
Senioren	169	44
Gesamt	285 (+/- 0)	217 (+ 7)

Paare Breitensport

Im Jahr 2017 waren 15 Paare startberechtigt.

Verteilung der Paare auf die Startgruppen mit Vergleich zum Vorjahr.

Startgruppe	Standard	Latein
Breitensport	8 (+ 4)	7 (+ 3)

Formationen

In der Saison 2016/2017 waren zwei Formationen am Start.

Standard TC Rot-Weiss Casino Mainz, A-Team

Latein TZ Ludwigshafen, A-Team

Wertungsgericht

Im Jahr 2017 waren 60 Wertungsrichter/innen mit 70 Lizenzen lizenziert.

Turnierleitung

Im Jahr 2017 waren 112 Turnierleiter/innen lizenziert.

ERGEBNISSE

Wie in den Vorjahren haben auch 2017 viele unserer Paare national und international sehr gute Ergebnisse erzielt und den TRP hervorragend vertreten. Alle Ergebnisse sind durch die entsprechenden Veröffentlichungen auf den Internetseiten des DTV und des TRP sowie im Tanzspiegel hinreichend bekannt.

Hervorzuheben sind einige besondere Erfolge unserer Paare:

Nikita und Elisabeth Yatsun

Deutsche Meister Jugend Kombination
Deutsche Vizemeister Jugend Standard

Steven Korn/Katrin Domme

Deutsche Vizemeister Jugend Latein

Kirill Ganopolsky/Kim Pätzug

Deutsche Meister PD Kür
Deutsche Vizemeister PD Latein

DTV-BUNDESKADER

Im Jahr 2017 waren drei rheinland-pfälzische Paare Mitglied im DTV-Bundeskader:

C-Kader Latein	Eugen Plotnikov/Sophie Schütz	TSC Saltatio Neustadt
C-Kader Latein	Steven Korn/Katrin Domme	TSC Saltatio Neustadt
D/C-Kader Latein	Alexander Tyshchenko/Erika Matej	1. TGC Redoute Koblenz u. Neuwied

SCHAUTÄNZE

Im Jahr 2017 wurden **36 Schautänze** genehmigt, davon zwei für Paare aus anderen Landestanzsportverbänden im TRP, 13 von TRP-Paaren in fremden LTV sowie ein Schautanz im Ausland.

AUSLANDSSTARTS

Im Jahr 2017 wurden **103 Anträge** auf Auslandsstartgenehmigung gestellt und vom DTV erteilt.

VEREINSRANGLISTE

Nach dem Punkteschema 1. Platz = 5 Punkte; 2. Platz = 3 Punkte und 3. Platz = 2 Punkte, wird seit Jahren die Vereinsrangliste bei Landesmeisterschaften ermittelt.

Die Top Ten der rheinland-pfälzischen Vereine bei Landesmeisterschaften 2017 mit der erreichten Gesamtpunktzahl:

1. Platz	1. TGC Redoute Koblenz und Neuwied	128 Punkte
2. Platz	TC Rot-Weiss Casino Mainz	116 Punkte
3. Platz	TSC Saltatio Neustadt	90 Punkte
4. Platz	TSZ Mittelrhein	80 Punkte
5. Platz	TanzZentrum Ludwigshafen	49 Punkte
6. Platz	TSC Crucenia Bad Kreuznach	48 Punkte
7. Platz	TC Rot-Weiß Kaiserslautern	48 Punkte
8. Platz	TSC Landau	41 Punkte
9. Platz	TSC Ingelheim	39 Punkte
10. Platz	TSC Grün-Gold Speyer	39 Punkte

Die komplette Rangliste, die Übersicht der Landesmeister 2017 sowie die Ranglisten aus der Vergangenheit, finden sich auf:

www.trp-tanzen.org \ \ \ Tanzen \ Standard & Latein \ Ranglisten

Michael Gewehr

Sportwart

E-Mail: mi.gewehr@trp-tanzen.org

Lehrwart

Das Jahr 2017 stand unter dem Motto Digitalisierung und Veränderung.

Seit dem 01.04.2017 ist es möglich, sich online zu Ausbildungsmaßnahmen des TRP anzumelden. Diese Möglichkeit fand großen Anklang bei allen Beteiligten. Mit diesem Verfahren ist es nun auch möglich, die gesamte Organisation sowie Durchführung der Lehrgänge papierlos durchzuführen.

Im Jahr 2017 konnten wir für die Modulausbildung zum Trainer C Breitensport weitere Module anbieten. Ein Highlight war das Modul „Alte Tänze“. Hier konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr als nur neue Tanzschritte erlernen. Auch der Historische Hintergrund zu den einzelnen Tänzen wurde im Museum der „Donau Deutschen“ dargestellt und aufgezeigt.

Zum Ende des Jahres konnten acht neue Trainer C Breitensport im TRP ihre Lizenz erwerben.

Ein großer Erfolg war auch die Neuausbildung von Turnierleitern in Neuwied. Hier haben 22 Teilnehmer die Prüfung zum Turnierleiter DTV bestanden.

Mit den angebotenen Erhaltslehrgängen war es unseren Lizenzträgern möglich, ihre Lizenz für den neuen Lizenzzeitraum zu verlängern. Dass die Ausbildung im TRP auch über die Grenzen hinweg geschätzt wird, zeigt der stetige Zuwachs von Teilnehmenden anderer Landesverbände.

Das Ausbildungsjahr 2018 steht unter dem Motto „Breitensport und Vielfalt“

Neben den Lizenzerwerbslehrgängen werden wir in 2018 unseren Fokus auf den Breitensport legen. Mit der Modulausbildung zum Trainer C Breitensport des DTV möchten wir unsere Lizenzträger noch vielfältiger ausbilden. Zu den geplanten Modulen zählen:

- Tanzen mit Kindern (4 - 9 Jahre)
- New Vogue
- Hip Hop
- Schulsport in Zusammenarbeit mit dem HTV
- Boogie Woogie

Weiterhin werden wir in 2018 wieder das „Breitensport Wochenende“ anbieten. Dies ist unterteilt in Standard, Latein, Überfachlich sowie ein breitensportspezifisches Thema. Bedingt durch den Erfolg im Modul „Alte Tänze“ wird eine Lizenzerhaltsschulung „Alte Tänze“ stattfinden.

Um die ehrenamtlichen Funktionäre in ihrer Arbeit zu unterstützen, sollen mehrere Informationsveranstaltungen zu folgenden Themen angeboten werden:

- Steuer im Umfeld Trainer und Verein
- Digitalisierung: eine Möglichkeit für den Verein
- Fluch und Segen: Facebook & Co, neue Medien für den Verein
- Versicherungsschutz für Verein und Trainer

Thomas Rhinow

Lehrwart

E-Mail: t.rhinow@trp-tanzen.org

Jugendwart

Kontinuität: Erfolgsgarant der rheinland-pfälzischen Tanzsportjugend

Dieses Jahr möchte ich in meinem Bericht vor allem auf die Trainer der Clubs im TRP eingehen.

Die Erfolge unserer Paare und alle Aktivitäten rund um unsere Jugend stehen ja stets aktuell auf unserer Internetseite und in den sozialen Medien. Auch 2017 war ein Jahr, in dem die Paare des TRP national und international weiterhin gute Ergebnisse erzielten.

Die gute Aufbauarbeit unserer Trainer, vor allem der langjährigen Clubtrainer, ist ein Garant für die guten Resultate unserer Kinder und Jugendlichen. Deren Training zielt nicht auf den schnellen Erfolg. Nachhaltigkeit steht hier im Fokus.

Der TRP legt Wert auf einen langfristigen Aufbau der Jugendpaare. Das zahlt sich in den nationalen und internationalen Erfolgen der Paare aus.

Ich sehe es als unsere Aufgabe an, unsere Jugendpaare weiterhin zu unterstützen und zu fördern. Es ist wichtig hinter ihnen zu stehen, ihnen den Rücken zu stärken. So können kleine und größere Rückschläge auf Turnieren besser verkraftet werden. Auch hier erledigen die verantwortungsvolle und schwierige Aufgabe der mentalen Unterstützung unsere Trainer der Heimatvereine.

Was ich mir für die Zukunft noch wünsche, ist eine bessere sowie direktere Kommunikation. Gerade unter den Heimtrainern stelle ich mir eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zum eigenen Nutzen und zum Nutzen der Paare vor. Hier sehe ich noch gemeinsamen Entwicklungsbedarf. Das Ziel, unsere gute Stellung im Ranking von Tanzsport Deutschland zu festigen und weiter auszubauen, steht immer ganz vorne.

Die jugendlichen Tanzsportler aus Rheinland-Pfalz honorieren mit guten Leistungen die Arbeit ihrer Betreuer und Trainer.

Der Jugendausschuss, das Präsidium des TRP und ich als Jugendwart möchten uns mit uneingeschränkter Wertschätzung für diese tolle Arbeit bedanken.

Rainer Kopf

Jugendwart

E-Mail: r.kopf@trp-tanzen.org

Pressesprecherin

PRINTMEDIEN

Im Jahr 2017 wurde ich erneut meinen persönlichen Anforderungen gerecht und war bei jeder Landesmeisterschaft anwesend, um diese mit Fotos zu dokumentieren. Gerne weise ich darauf hin, dass die Bilder bei mir per E-Mail angefordert werden können. Sei es für die Vereinshomepage oder die lokale Presse (natürlich unter Quellenangabe) oder für private Zwecke.

Die Zusammenarbeit mit den Vereinspressewarten klappt sehr gut und auch Paare, die national und international erfolgreich sind, melden mir umgehend ihre Ergebnisse. Wenn der Ergebnismeldung öfter mal ein Foto beiliegen würde, wäre ich dankbar. Entweder von der Siegerehrung oder einfach nur ein „Selfie“ am Flächenrand.

Auch die Zusammenarbeit mit den Printmedien könnte besser kaum sein. Im vergangenen Jahr war der TRP fünf Mal auf der Titelseite des Gebietsteils „Swing & Step“ im Tanzspiegel. Einmal schafften wir es auch auf den Titel des Pfalzsport, der vom Sportbund Pfalz herausgegeben wird.

Regelmäßig erscheinen Artikel über erfolgreiche TRP-Paare im Pfalzsport oder SportInform, dem Magazin des Sports in Rheinland-Pfalz.

Das erstmals erschienene TRPjournal wurde von den Lesern gut angenommen und gelobt, es ersetzt die TRPinfo, wobei der Schwerpunkt auf der Nachberichterstattung liegt.

INTERNET

Die neue Internetseite des TRP wurde im Januar 2017 online gestellt. Die Seite wurde insgesamt schlanker, die Inhalte gestrafft. Zudem erfolgt eine enge Verzahnung mit dem Portal VereinOnline sowie mit Facebook.

Von allen Landesmeisterschaften wurde im Jahr 2017 „live“ auf **Facebook** berichtet. Bilder der Siegerehrungen und Ergebnisse wurden unmittelbar nach jedem Turnier online gestellt. Dieser Service wird inzwischen sehr geschätzt, dies sieht man an den schnellen und vielen Reaktionen zu den einzelnen Posts. Auch die Artikel der Berichterstattung sowie die Links zu den **Fotoalben auf Google** werden über Facebook zusätzlich verteilt.

ARTIKELEINREICHUNG

Für die Einreichung von Artikeln verweise ich auf die Presserichtlinien, die im Downloadbereich der Internetseite abrufbar sind.

Christine Reichenbach

Pressesprecherin

E-Mail: c.reichenbach@trp-tanzen.org

Beauftragter Kader Latein

Nach den Landesmeisterschaften Latein im Frühjahr 2017 wurden zwölf Paare für den D-Kader Latein des TRP nominiert.

Während des Jahres schieden drei Paare wegen Trennung aus.

Auf Grund der ausgeschiedenen Paare und wegen Verhinderung von Kaderpaaren an Lehrgangsterminen ergab sich die Möglichkeit Nachwuchspaare der Jugend zu Kaderlehrgängen einzuladen.

Fünf Kaderlehrgänge in 2017

Für den D-Kader Latein wurden im Laufe des Jahres fünf Kaderlehrgänge durchgeführt. Vier Lehrgänge leitete der DTV-Verbandstrainer Florencio Garcia Lopez und ein Lehrgang wurde von unserem Bundestrainer Horst Beer durchgeführt.

Die sportlichen Erfolge unserer Kaderpaare im Jahr 2017 waren hervorragend und sind im Bericht unseres Sportwartes nachzulesen.

Nach den Landesmeisterschaften der Jugend und der Hauptgruppe 2018 wird der Kader nach den neuen Nominierungsbestimmungen (siehe Homepage) des TRP formiert.

Heinz Pernat

Vizepräsident

Beauftragter Kader Latein

E-Mail: h.pernat@trp-tanzen.org

Beauftragte Kader Standard

Die Kaderstruktur und die Kaderrichtlinien wurden 2017 erarbeitet und auf der Internetseite veröffentlicht, ebenso sind die Kadertermine sowie die Mitglieder der jeweiligen Kader Standard auf der TRP Homepage veröffentlicht. Die Korrespondenz (Einladungen, Anmeldungen) mit den Kaderpaaren erfolgt über das Portal VereinOnline.

Der D-Kader Standard fand an drei Terminen à vier Stunden mit Sven Traut (2x) und Fred Jörgens statt, ein Termin als Kombitermin mit Lizenzerhalt für Trainer C/B. Der Jugend-Kader Standard traf sich viermal unter der Leitung von Klaus Genterczewsky.

Come Together

Im August und Oktober trafen sich die beiden Standardkader im Rahmen des Projekts „TRP – Come Together“ – einer Kombination von Workshops und gemeinsamer Practice mit Christa Fenn, Klaus Genterczewsky, Tatiana Müller und Christine Bosch. Neben dem Standardtraining wurden Workshops zum Thema „Styling“ und „Wie helfe ich? Sicher helfen bei Verletzungen im Training und beim Turnier“ auch für Nicht-Kaderpaare angeboten.

Petra Lindemann

Beauftragte Kader Standard

Stellvertretende Jugendwartin

E-Mail: p.lindemann@trp-tanzen.org

BEAUFTRAGTE LIZENZWESEN

Beauftragte Lizenzwesen

Im Jahr 2017 waren 191 gültige Trainerlizenzen registriert. Inhaber von Latein- und Standardlizenzen werden getrennt erfasst, analog zur DOSB-Erfassung ab 2012.

Verteilung der Lizenzen mit Vergleich zum Vorjahr.

Stand: 12/2017

Trainer	Anzahl (2017)	davon neu	Anzahl (2016)	davon neu
A Leistungssport Standard	5		5	
A Leistungssport Latein	2		2	
B Leistungssport Standard	16	1	15	
B Leistungssport Latein	13		13	
C Leistungssport Standard	43		43	
C Leistungssport Latein	36		36	
C Breitensport	40		40	1
Assistent	39		39	
Gesamt	194	(+ 1)	193	(+ 1)

LIZENZZEITRÄUME

Aktueller Lizenzzeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2019

Folgezeitraum: 01.01.2020 - 31.12.2021

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Neu erworbene Lizenzen gelten im laufenden Zeitraum sowie im Folgezeitraum.

Bestehende Lizenzen gelten für den jeweiligen Lizenzzeitraum (2 Jahre) und werden am Ende eines Lizenzzeitraumes gegen Nachweis der erforderlichen Lerneinheiten (LE) für den Folgezeitraum verlängert.

Bitte zur Verlängerung immer vollständige Unterlagen einreichen:

- Ausgefüllter Antrag (trp-tanzen.org \ \ \ Service \ \ \ Downloads \ Lehre & Ausbildung)
- Lizenz
- Nachweis LE

Eine Lizenz kann nur mit den der Lizenz entsprechenden LE erhalten werden.

Beispiel: Eine Lizenz Trainer C Leistungssport Standard kann nur mit Standard-LE erhalten werden, nicht mit Latein, Breitensport usw.

Weitergehende Informationen über die Anzahl benötigter LE, Ruhe und Verfall sind in der TSO, Anhang 8 unter „Lizenzen“ nachzulesen.

BEAUFTRAGTE LIZENZWESEN

In 2018 wird das DOSB Lizenzmanagementsystem eingeführt, eine onlinebasierte Eingabe und Verwaltung der Lizenzträger.

Daher wird es Änderungen in Bezug auf Lizenzverlängerungen geben (mit der Anzahl der LE hat dies nichts zu tun).

Sobald das neue System läuft, werden die Änderungen auf der Internetseite des TRP veröffentlicht.

Monika Gewehr

Beauftragte Lizenzwesen

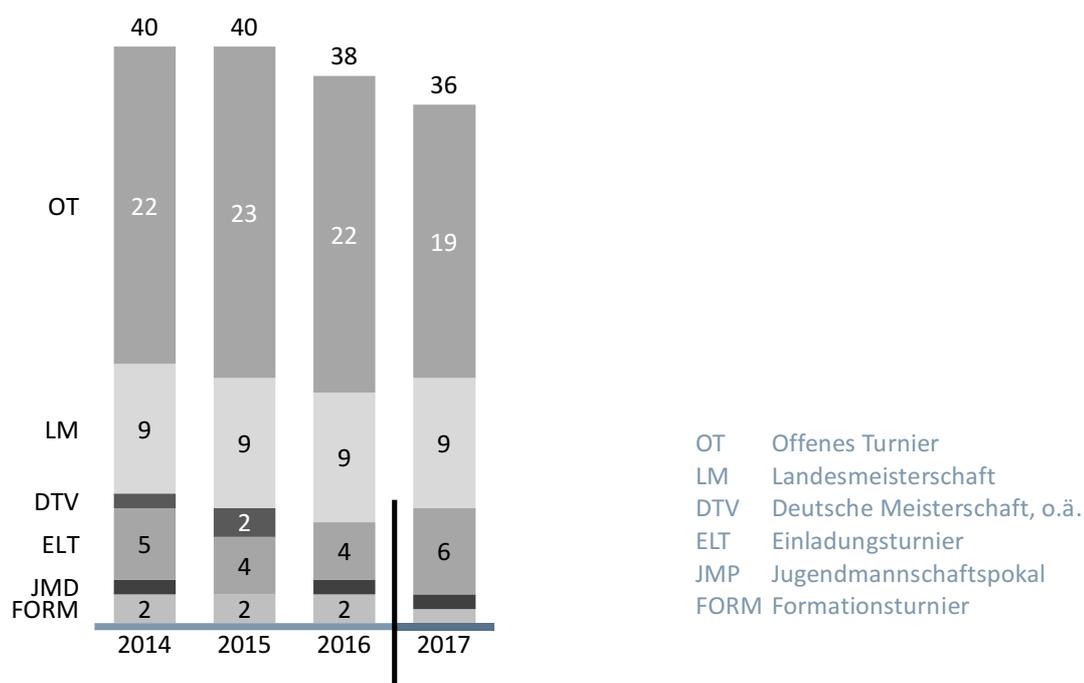
Stellvertretende Sportwartin

E-Mail: mo.gewehr@trp-tanzen.org

BEAUFTRAGTER ZWE

Beauftragter ZWE

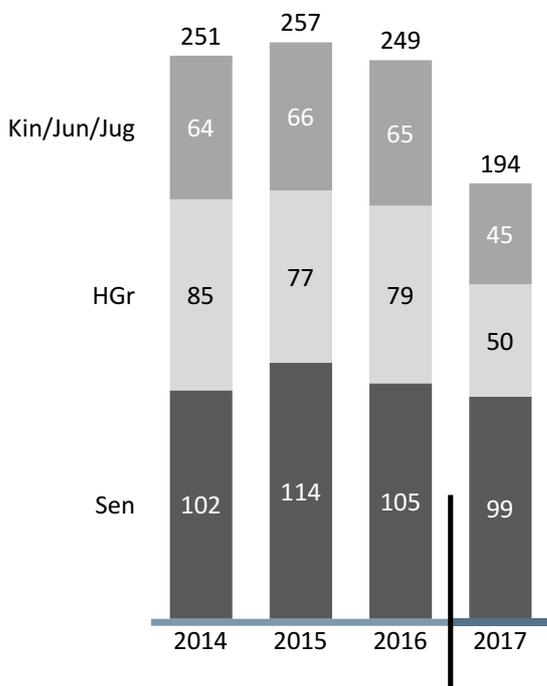
TURNIERVERANSTALTUNGEN



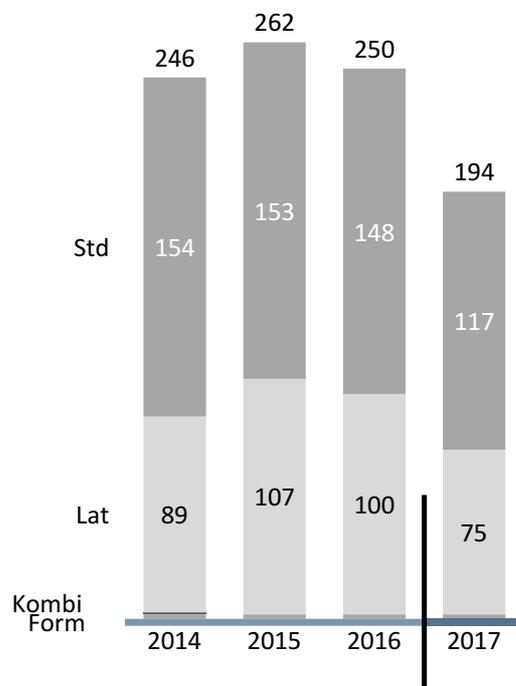
Verein	OT	LM	DTV	ELT	JMD	FORM
1. TGC Redoute Koblenz und Neuwied		1				
DanceRepublic Hassloch				1		
TanzZentrum Ludwigshafen						
TC Ludwigshafen Rot-Gold	1					
TC Rot-Weiss Casino Mainz	2	2				1
TSA Grünstadt		1		1		
TC Rot-Weiß Kaiserslautern	5	1				
TC Royal Zweibrücken				1	1	
TSC Crucenia Bad Kreuznach	3	1				
TSC Grün-Gold Speyer	3	1		1		
TSC Grün-Gold-Casino Ludwigshafen		1				
TSC Ingelheim	1					
TSC Landau		1		1		
TSC Neuwied	1					
TSC Saltatio Neustadt				1		
TSC Schwarz-Gold Neustadt						
TSC Trevis Trier 1986	2					
TuS Neuhofen	1					
TSG Grün-Weiss Kirchheimbolanden						
Gesamt	19	9	0	6	1	1

BEAUFTRAGTER ZWE

STARTGRUPPEN



DISZIPLINEN



Im Sportjahr 2017 wurden insgesamt 36 Turnierveranstaltungen mit 194 Turnieren durchgeführt.

Alle angemeldeten Turniere wurden auch durchgeführt, es gab keine Absagen.

BEAUFTRAGTER ZWE

WERTUNGSRICHTEREINSÄTZE

Die Aufgabe des ZWE ist es, die verfügbaren und einsatzwilligen Wertungsrichter (WR) auf die verschiedenen Turnierveranstaltungen unter Berücksichtigung von Lizenzarten, Clubzugehörigkeit und Fahrtkosten einzuteilen. Die Turnierveranstalter können bei allen offenen Turnieren einen „Heim-WR“ vorschlagen, der nicht zwingend aus dem eigenen Verein kommen muss.

Bei Landesmeisterschaften werden überwiegend WR aus den benachbarten Landesverbänden mit eingesetzt. Die Kosten für Wertungsrichter, Turnierleitung und Chairperson wurden 2017 bei Landesjugendmeisterschaften zu 100 % und bei den übrigen Landesmeisterschaften zu 50 % vom TRP übernommen.

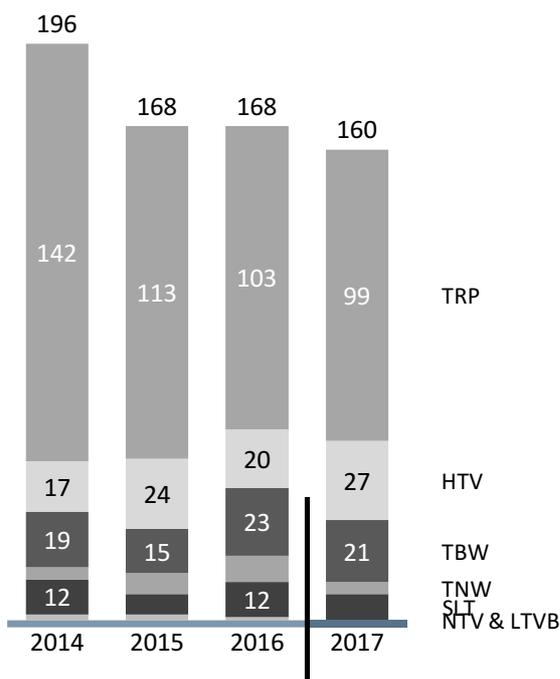
Ab 2019 übernimmt der TRP die Kosten bei Landesmeisterschaften für die WR (vorerst) zu 100 %.

Die Landesmeisterschaften, offenen Turniere und Einladungsturniere erforderten 160 Wertungsrichtereinsätze.

Hierbei wurden auch zusätzliche Wertungsrichtereinsätze für WR mit C-Lizenz oder A-Lizenz vergeben. Für den Erwerb von WR-Lizenzen werden bestimmte Mindesteinsätze gefordert, so dass diese zusätzlichen Einsätze den Wertungsrichtern helfen, schneller die für die Ausbildung der nächsten Lizenzstufe erforderlichen Wertungseinsätze zu erhalten. Für die Veranstalter fallen hierfür keine zusätzlichen Kosten an.

Für 19 offene Turniere wurden WR benötigt mit Lizenzstufen für:

- S-Lizenz: 12
- A-Lizenz: 6
- C-Lizenz: 2



ÜBERMITTLUNG VON TURNIERERGEBNISSEN

Der Veranstalter bzw. Ausrichter muss lt. TSO innerhalb von **einem Tag** nach dem Turnier die Turnierergebnisse im ESV-Portal des DTV hochladen bzw. erfassen.

Die Turnierausrichter werden gebeten, die Ergebnisse ebenfalls zeitnah per Datei-Export aus dem Turnier-Programm zu übermitteln. Nur so ist es möglich, eine umgehende Veröffentlichung zu gewährleisten. In der Regel werden die Turnierergebnisse innerhalb von 24 Stunden nach Beendigung der Veranstaltung auf die Internetseite gestellt.

Neue, zentrale Mailadresse für Turnierergebnisse

Für die einfache, zentrale Übermittlung wurde die Mailadresse **turnierergebnis@trp-tanzen.org** neu eingeführt. Hierüber werden Sportwart, Beauftragter ZWE, Pressesprecherin, sowie die Beauftragte für die DTV Turnierkontrolle gebündelt erreicht.

Michael Silvanus

Beauftragter Zentraler Wertungsrichter Einsatz

E-Mail: m.silvanus@trp-tanzen.org

Beauftragter Formationen

STANDARD/LATEIN

Die Anzahl der Formationen ist gegenüber 2016 um eine Formation gesunken. Im Lateinbereich trat vom TanzZentrum Ludwigshafen das A-Team in der Regionalliga an. Im Standardbereich war das A-Team des TC Rot-Weiss Casino Mainz in der Regionalliga am Start.

JAZZ- UND MODERN DANCE

Die Anzahl der Formationen ist gegenüber 2016 konstant geblieben. Die zwei gestarteten Teams kommen vom TC Royal Zweibrücken.

DIE LIGASAISSON 2017

Latein

Regionalliga: Das A-Team aus Ludwigshafen konnte an die guten Leistungen der Vorsaison nicht anknüpfen. Die Mannschaft musste nach mehreren Abgängen neu formiert werden. Von 9 starteten Formationen wurde zweimal Platz 9 und dreimal Platz 8 erreicht. Das Ziel „Klassenerhalt“ wurde leider verfehlt und die Mannschaft stieg in die Oberliga ab.

Standard

In der Regionalliga Süd starteten insgesamt vier Mannschaften. Das A-Team aus Mainz hatte sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert und ertanzte sich zweimal Platz 3 und zweimal Platz 2. Über die Majorität der besseren Einzelwertungen auf den vier Turnieren belegte die Mannschaft den 2. Platz in der Abschlusstabelle. Dieser berechnete zur Teilnahme an dem Aufstiegsturnier zur 2. Bundesliga, in dem das Team leider in der Vorrunde ausschied und den 5. Platz belegte.

Jazz- und Modern Dance

2017 ging die JMD-Formation „Sandance“ des TC Royal Zweibrücken in der Regionalliga Süd JMD bei Turnieren an den Start. Nachdem im Jahr 2015 der Aufstieg in die Oberliga und im Jahr 2016 der Aufstieg in die Regionalliga gelang, war nicht zu erwarten, dass gleich der nächste Durchmarsch in die nächsthöhere Liga anstand! Alle vier Turniere wurden souverän gegen neun weitere Teams gewonnen. Damit konnte die Mannschaft den nächsten Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd/Ost JMD feiern.

Das Jugendteam „sannies“ startete in die Saison mit einem 5. Platz von elf Mannschaften, aber es war im weiteren Saisonverlauf mehr drin. Die Nachwuchs-Tänzer setzten sich in den weiteren beiden Turnieren gegen die Konkurrenz durch und erreichten zweimal einen hervorragenden 3. Platz.

BEAUFTRAGTER FORMATIONEN

FORMATIONSTURNIERE IM TRP

In 2017 wurden im TRP folgende Turniere ausgerichtet:

18.03.2017 Formationsturnier Regionalliga Süd Standard in Mainz

24.03.2017 Formationsturnier JMD Regionalliga Süd in Zweibrücken

LIGAVERSAMMLUNG SÜD

Am 01.10.2017 fand in Hofheim die Ligaversammlung Süd statt. Teilnehmer sind die Formationsbeauftragten der Süd-Länder Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Saarland sowie Vertreter der Vereine, die Formationen für die Ligasaison 2017/2018 (bis einschließlich Regionalliga) angemeldet haben. Auf dieser Versammlung wird traditionell die Ligaeinteilung vorgenommen. Außerdem werden die Formationsturniere bis zur Regionalliga vergeben. Darüber hinaus wird über neue/aktualisierte Regularien und TSO-Änderungen für Mannschaften und Turnierausrichter informiert.

Michael Silvanus

Beauftragter Formationen

E-Mail: m.silvanus@trp-tanzen.org

Beauftragter DTSA

DEUTSCHES TANZSPORTABZEICHEN IN RHEINLAND-PFALZ

Nach einem Wertungssystem erhalten TRP-Mitgliedsvereine Pokale und Gutscheine. Pokale für Platz 1 - 3 gibt es für Vereine mit den meisten Abnahmen. Übungsleiter (ÜL) und Trainer (TR) von Vereinen, die sich für DTSA-Abnahmen in den Vereinen einsetzen, können kostenlos mit ihrem Gut-schein an einer TRP-Fortbildungsmaßnahme teilnehmen.

Folgende Kriterien sind zu erfüllen, damit Vereine für ihre ÜL/TR Gutscheine erhalten:

1. Vereine ohne Abnahmen in den letzten drei Jahren (Bedingung mindestens 40 Abnahmen)
2. Die sechs Vereine mit den meisten Abnahmen.
3. Bei Abnahmen ab einer Größenordnung von 100 Abzunehmenden erhalten Vereine zwei Gutscheine für ihre ÜL/TR.

Ziel dieser Maßnahme soll sein, dass sich wieder mehr Vereine und Teilnehmer an den DTSA-Abnahmen beteiligen. Denn von unseren 131 Vereinen hat die doppelte Anzahl der zur Zeit teilneh-menden 25 Vereine die Möglichkeiten, sich mit ihren Mitgliedern einer DTSA-Abnahme zu unterzie-hen. Und den nötigen Kontakt zu den Vereinsmitgliedern haben nun einmal an erster Stelle die Ver-eins-Trainer und -Übungsleiter.

Die Vereine können auf Wunsch zur unmittelbaren Überreichung an die Teilnehmer am Abnahme-termin die entsprechenden Urkunden und Abzeichen vorab erhalten.

DTSA ABNAHMEN

Insgesamt haben 1053 Tanzende das Deutsche Tanzsportabzeichen in 2017 abgelegt. Mit 295 Ab-nahmen lag der TSC Ingelheim wieder vorne.

DTSA POKALSIEGER 2017

1. Platz	TSC Ingelheim	295 Abnahmen
2. Platz	1. TGC Redoute Koblenz u. Neuwied	114 Abnahmen
3. Platz	TC Fantasy Trier	81 Abnahmen
	TSC Sickingenstadt Landstuhl	83 Abnahmen

Pokalsieger und Gewinner der Fortbildungsmaßnahmen erhalten ihre Pokale und Gutscheine beim Verbandstag am 15.04.2018 in Ingelheim.

BEAUFTRAGTER DTSA

DTSA ABZEICHEN IN BESONDERER ANZAHL

Gold mit Kranz und Zahl 10

Ute	Grau-Wäschenbach	TSG Rot-Silber Saulheim	Ellen	Lindemann	TSC Ingelheim
Volker	Wäschenbach	TSG Rot-Silber Saulheim	Markus	Böhler	TSC Ingelheim
Marita	Fachenbach	TSG TuS Gerolsheim e.V.	Doris	Zerban	TSC Ingelheim
Christa	Kretz	TSC Neuwied	Dr. Georg	Zerban	TSC Ingelheim
Harald	Kretz	TSC Neuwied	Michael P.	Kramer	TSC Ingelheim
Gerd	Ebertz	TSC Neuwied	Ursula	Kramer	TSC Ingelheim
Martina	Ebertz	TSC Neuwied	Nicoletta	Limburg	TSC Ingelheim
Helga	Dobeleit	PSV Remagen e.V.	Isabelle	Schweikhard	TSC Ingelheim
Thomas	Hergenröther	1.TGC Redoute Koblenz u. Neuwied	Marcel	Kawohl	TSC Ingelheim
Brigitte	Hergenröther	1.TGC Redoute Koblenz u. Neuwied	Amelie	Ecker	TSC Ingelheim
Johannes	Köster	TSC Ingelheim			

Gold mit Kranz und Zahl 15

Helma	Bitz	TC Rot-Weiss-Casino Mainz
Udo	Bitz	TC Rot-Weiss-Casino Mainz
Anja	Baumann	TSA Lahngold Altendiez
Angela	Scheffer	TSC Ingelheim
Robert	Scheffer	TSC Ingelheim
Florentine	Hegemann	TSC Ingelheim
Martina	Wittemann-Zils	TSC Ingelheim
Dr. Frank	Zils	TSC Ingelheim
Charlotte	Hegemann	TSC Ingelheim
Beate	Klar	TSC Ingelheim
Dietmar	Klar	TSC Ingelheim

Gold mit Kranz und Zahl 20

Bernd	Andres	TSA TUS Hachenburg e.V.
Beate	Manns	TV Heddesdorf
Dieter	Manns	TV Heddesdorf

Bernd Andres

Vizepräsident

Beauftragter DTSA bis 31.12.2017

E-Mail: b.andres@trp-tanzen.org

Hartmut Brosell

Beauftragter DTSA ab 01.01.2018

E-Mail: h.brosell@trp-tanzen.org

Rheinland-Pfälzischer Rock'n'Roll Verband

Das Jahr 2017 hat uns erneut sportliche Highlights serviert und schließt diesbezüglich nahtlos an 2015 und 2016 an. Erneut stellt der rheinland-pfälzische Rock'n'Roll die Leistungsspitze im DRBV. Die Vorjahressieger der Deutschen Meisterschaft, Jeanette Uhl/Mario Bludau (Rockin' Wormel Worms) mussten ihren Titel verletzungsbedingt kampflos an ihre jüngeren Geschwister Michelle Uhl/Tobias Bludau (1.RRC Speyer) abtreten. Mit Vanessa Gottschall/Christian Lehr (ebenfalls 1.RRC Speyer) auf dem Bronzerang hat ein weiteres rheinland-pfälzer Paar den Sprung auf das Podest geschafft.

Internationaler Turnierhöhepunkt 2017 waren im Juli die World Games in Wroclaw (Breslau) mit einem dritten Platz für die deutschen Vertreter Michelle Uhl/Tobias Bludau. Das Paar erreichte außerdem den vierten Platz der Europameisterschaft in Moskau. Mit einem sechsten Platz bei der Weltmeisterschaft in Lyon verabschiedeten sich im Dezember Jeanette Uhl/Mario Bludau von der internationalen Bühne.

Um den Nachwuchs ist uns ebenfalls nicht bange: Die beiden Paare Ekaterina und Ilja Negoduiko sowie Rebekka Stahl/Nicolai Schneickert (beide Rockin' Wormel Worms) machten in der B-Klasse die Deutsche Meisterschaft unter sich aus – mit dem glücklicheren Ende für Ekaterina und Ilja. Und auch in der C-Klasse (Lara Armauer/Christian Langer, Platz 3), bei den Junioren (Lorena Pintel/Simon Seelig, Platz 4) und den Schülern (Diana Runge/Nikita Wambold, Platz 3) standen Wormser Paare im Finale der DM.

Für die Formationen gab es 2017 gleich zwei Turniere vor heimischem Publikum: Der Große Preis von Deutschland und die Deutsche Meisterschaft fanden (ausgerichtet von Rockin' Wormel bzw. Rock & Fly) beide in Worms statt. Auch hier war Rheinland-Pfalz vorn vertreten. „the icons“ verteidigten souverän ihren DM-Titel der Showteam-Klasse, und die Jugendformation „Formation I“ eroberte ihn zurück. Dazu kamen ein dritter Platz bei den Lady-Formationen für „Project X“ sowie der zweite und dritte Platz für die Girl-Formationen „Eleven“ bzw. „Apocalyptic Girls“ (alle Rockin' Wormel Worms). Erfreulich dabei, dass auch im SWR Fernsehen über die Veranstaltung und die Wormser Teams berichtet wurde.

Für das Jahr 2018 suchen wir dringend noch Ausrichter für Rock'n'Roll Turniere, damit wir auch dem lokalen Publikum unseren akrobatischen Sport zeigen können.

Abschließend möchte ich ausdrücklich der TRP-Stiftung für die Unterstützung unserer erfolgreichen Rock'n'Roller ganz herzlich danken.

Dr. Stefan Stahl

Präsident Rheinland-Pfälzischer Rock 'n' Roll Verband

E-Mail: s.stahl@trp-tanzen.org

Beauftragter Discofox & TAF Sportarten

In 2017 gab es wieder zwei Veranstaltungen und einige TAF-Turniererfolge im Bereich Discofox. Am 30.04.2017 startete der TSC Landau mit seinem Spaßwettbewerb. 26 Paare tanzten hier um die Pokale. Der zweite Spaßwettbewerb wurde wieder vom TC Rot-Weiß Kaiserslautern ausgerichtet. Hier waren neun Paare am Start; Dabei war hier die Beteiligung mit einem Schweizer Paar international.

Die 1. TGC Redoute Koblenz u. Neuwied war 2017 wieder eine sichere Bank für die Teilnahme an TAF-Turnieren und Meisterschaften im Bereich Discofox. Marion Zeschmann/Roland Geyer tanzten dieses Jahr mehrmals in der Hauptgruppe II B-Klasse und in der Hauptgruppe III A-Klasse. Bettina und Carsten Benda starteten dieses Jahr in der S-Klasse der Hauptgruppe II und III und hatten somit auch eine Kür darzubieten. Genauso auch Heike Niebisch/Klaus-Jürgen Schulz. Bei der Deutschen Meisterschaft am 25.11.2017 in Bietigheim-Bissingen nahmen Zeschmann/Geyer bei der Hauptgruppe III A teil. In der Hauptgruppe II S erreichten Niebisch/Schulz den 6. Platz. Ehepaar Benda tanzte sich hier in der Hauptgruppe III S auf den 4. Platz.

Auch die Discofox-Formation des TC Rot-Weiss Casino Mainz ging 2017 wieder an den Start. Am 09.12.2017 fand die DM der Formationen in Neu-Isenburg statt. Die „Coach Potatoes“ konnten ihren letztjährigen Meistertitel leider nicht verteidigen, standen mit dem 2. Platz aber immerhin auf dem Treppchen.

Im Großen und Ganzen wieder ein erfolgreiches Jahr für den Discofox im TRP.

Peter Bosch

Beauftragter Discofox und TAF Sportarten

E-Mail: p.bosch@trp-tanzen.org

Stiftung Sportförderung im Tanzsport Rheinland-Pfalz

VORSTAND

Peter Esmann

Vorstandsvorsitzender

Ulrich Felgner

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Klaus Scholz

Schatzmeister

Kirsten Geisler

Prof. Dr. Georg Terlecki

JAHRESBERICHT

Der Jahresbericht der Stiftung Sportförderung ist als Download verfügbar:

www.trp-tanzen.org \ \ \ **Verband \ Stiftung**

Präsidium und Funktionsträge

GESAMT PRÄSIDIUM

Matthias Hußmann

Präsident

Markus Reichelt

Vizepräsident

Beauftragter Sportbund Rheinhessen

Bernd Andres

Vizepräsident

Beauftragter Sportbund Rheinland

Beauftragter Breitensport

Heinz Pernat

Vizepräsident

Beauftragter Sportbund Pfalz

Beauftragter D-Kader Latein

Peter Bosch

Kommissarischer Schatzmeister

Beauftragter TAF Sportarten

Beauftragter Discofox

Michael Gewehr

Sportwart

Thomas Rhinow

Lehrwart

Beauftragter IT

Christine Reichenbach

Pressesprecherin

Beauftragte Internet

Rainer Kopf

Jugendwart

ERWEITERTES PRÄSIDIUM

Monika Gewehr

Beauftragte Lizenzwesen

Stellvertretende Sportwartin

Petra Lindemann

Beauftragte Kader Standard

Stellvertretende Jugendwartin

Michael Silvanus

Beauftragter Zentraler Wertungsrichtereinsatz

Beauftragter Formationen

Hartmut Brosell

Beauftragter Deutsches Tanzsportabzeichen

Mark Turpin

Beauftragter Schulsport

Dr. Hans-Wolfgang Scheuer

Verbandsarzt

Beauftragter NADA

Dr. Stefan Stahl

Landesverband Rock'n'Roll und Boogie Woogie

Martin Hausen

Landesverband für Garde- und Schautanzsport

Gerald Bleimaier

Landesverband für karnevalistischen Tanzsport

VERBANDSSCHIEDSGERICHT

Vorsitzende

Tina Langhoff

Beisitzer

Heide Franzmann**Wilma Knerr****Hermann Stein**

KASSENPRÜFER

Karl Stein**Beate Manns****Stephan Kläs**



Impressum

Tanzsportverband Rheinland-Pfalz e.V.

Paul-Schneider-Str. 12
56076 Koblenz

Tel: +49 261 28750854

Fax: +49 261 30002701

E-Mail: geschaeftsstelle@trp-tanzen.org

Internet: www.trp-tanzen.org

Vertretungsberechtigtes Präsidium:

Matthias Hußmann (Präsident), Heinz Pernat (Vizepräsident),
Bernd Andres (Vizepräsident), Markus Reichelt (Vizepräsident)

Registergericht: Mainz

Registernummer: VR 948

Inhaltlich Verantwortlicher gem. § 55 Abs. 2 RStV:

Matthias Hußmann, Präsident

Christine Reichenbach, Pressesprecherin

Titelbild:

Justin Lauer/Alisia Trunov

Foto:

Christine Reichenbach